

Alphabetisierung von Migratantinnen und Migranten

Die Fortbildung richtet sich an LehrerInnen, Kursleitende und ehrenamtlich Tätige, die jugendliche oder erwachsene MigrantInnen beim Lesen- und Schreibenlernen unterstützen wollen.

Sie thematisiert die verschiedenen Lernvoraussetzungen und Lernbedürfnisse unterschiedlicher Teilgruppen:

- Primäre Analphabeten, die auch im Herkunftsland keine Schule besucht haben, stehen vor der anspruchsvollen Herausforderung, mündliche Sprachkompetenzen in der Fremdsprache Deutsch zu erwerben und gleichzeitig in dieser fremden Sprache zum ersten Mal Lesen und Schreiben zu lernen.
- Viele MigrantInnen haben im Herkunftsland – mehr oder weniger gut – Lesen und Schreiben gelernt. Sie können ihre vorhandenen Fähigkeiten nutzen und für die Zielsprache Deutsch weiterentwickeln.
- Zweitschriftlerner können lesen und schreiben. Sie haben z.B. Arabisch gelernt und müssen (nur) ein neues Schriftsystem kennenlernen.

Die Fortbildung fokussiert methodische Fragen:

- Entwicklung von Sprach- und Schriftsprachbewusstheit, Feinmotorik bei primären Analphabeten
- Unterricht auf Laut- und Buchstabenebene, Silben, Wörter
- Vorstellung von Lehrwerken, Freiarbeitsmitteln und Unterrichtsmaterialien

Termin:	Mittwoch, 11. Oktober, 9:00 bis 17:00 Uhr
Ort:	Hattinger Flüchtlingshilfe, Raum E 50, Am Walzwerk 17-19, 45527 Hattingen
Referent:	Peter Hubertus, freiberuflicher Alphabetisierungspädagoge
Verantwortlich:	Petra Kamburg, vhs Hattingen, Svenja Planko, Hattinger Flüchtlingshilfe und Katharina Arnoldi, Ev. Erwachsenenbildung Ennepe-Ruhr
Anmeldung:	Eine verbindliche Anmeldung ist dringend erforderlich, da die TN Zahl begrenzt ist. Sie erfolgt über die EEB-EN: erwachsenenbildung@kirche-hawi.de unter Angabe des Teilnehmer/innen-Namens, Adresse, Mailadresse und Telefonnummer.
Kosten:	15,-€

